

# Arbeitsrechtliche Risiken



## **BEI ÄNDERUNG DER BETRIEBLICHEN UND GESELLSCHAFTSRECHTLICHEN STRUKTUREN**

## Welche Änderungen gibt es?

### Änderung betrieblicher Strukturen

- Betriebsänderung
- Arbeitnehmerüberlassung

### Änderung gesellschaftsrechtlicher Strukturen

- Bildung von Töchtern
- Umwandlung
- Änderung der Gesellschafterstruktur
- Änderung des Betriebsinhabers

## Betriebsänderung

### Verlegung

- Abteilung Programmierung München nach Brandenburg

### Zusammenschluss

- Programmierabteilungen aus München und Berlin werden zur der aus Jena verlegt

### Stillegung

- Schließung der Abteilung Programmierung

### Organisationsänderung

- Abschaffung des mittleren Managements

### neue Arbeitsmethoden

- neue Software

## Töchterbildung

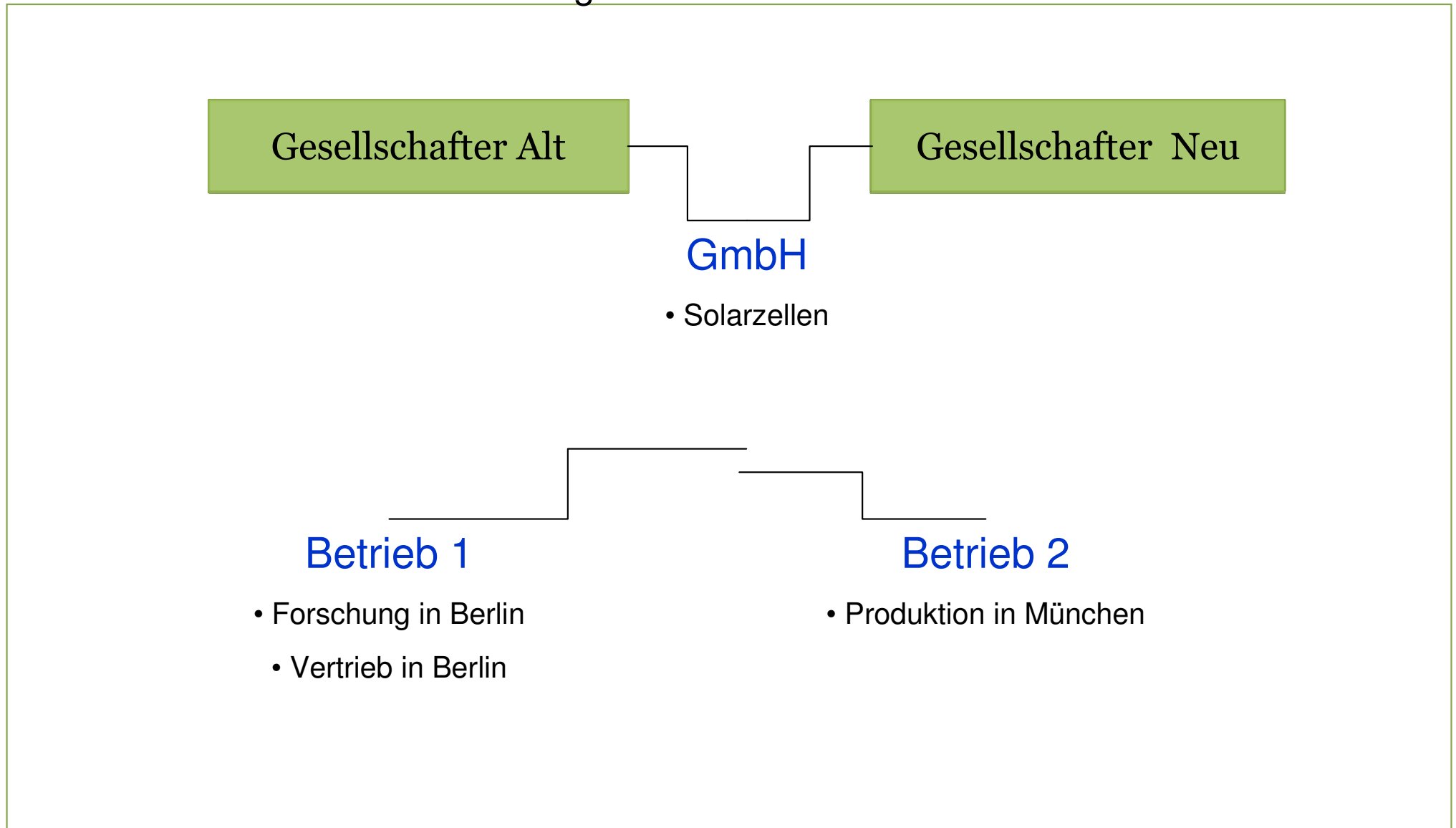
Mutter

• AG

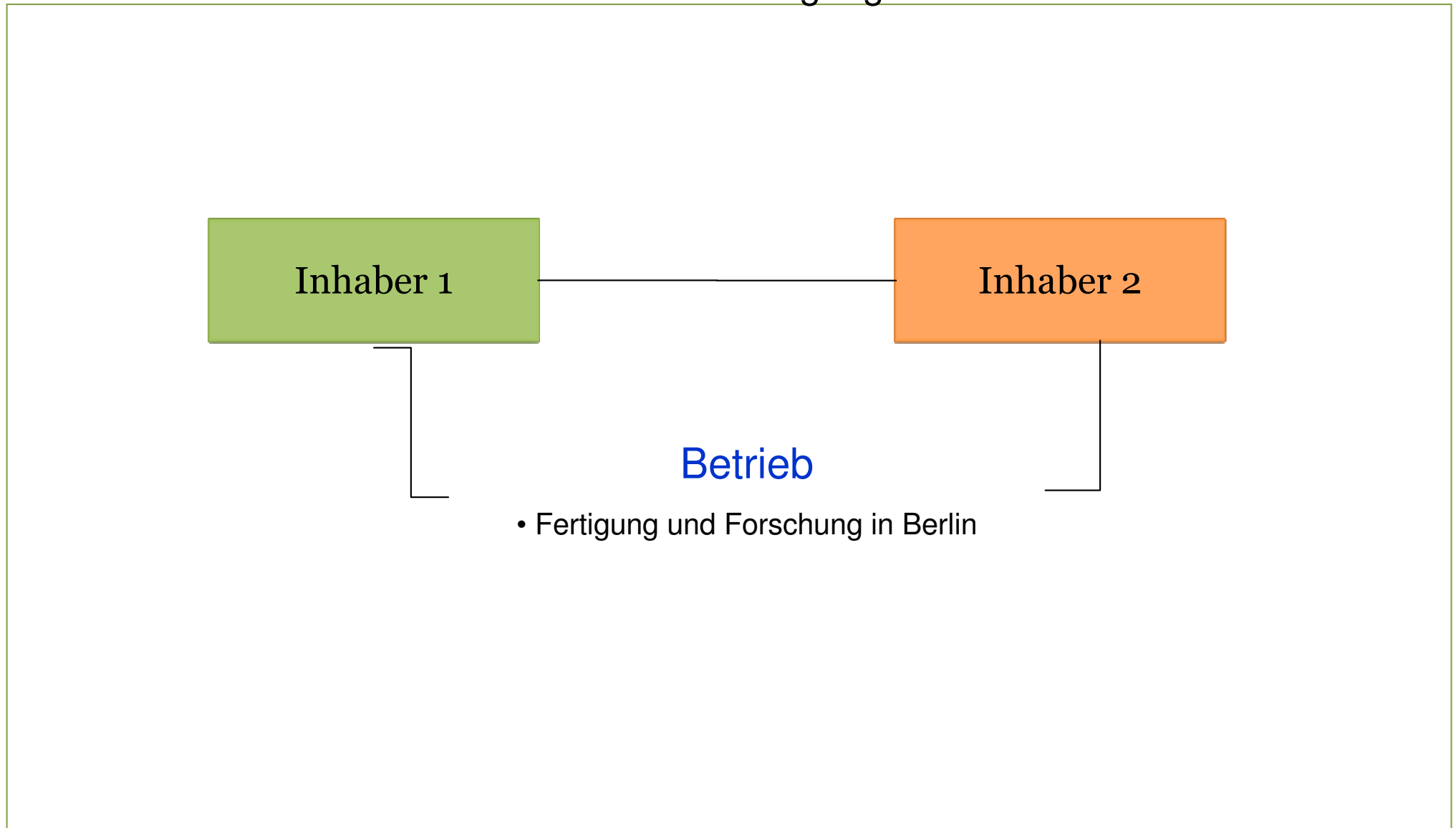
Tochter

• GmbH

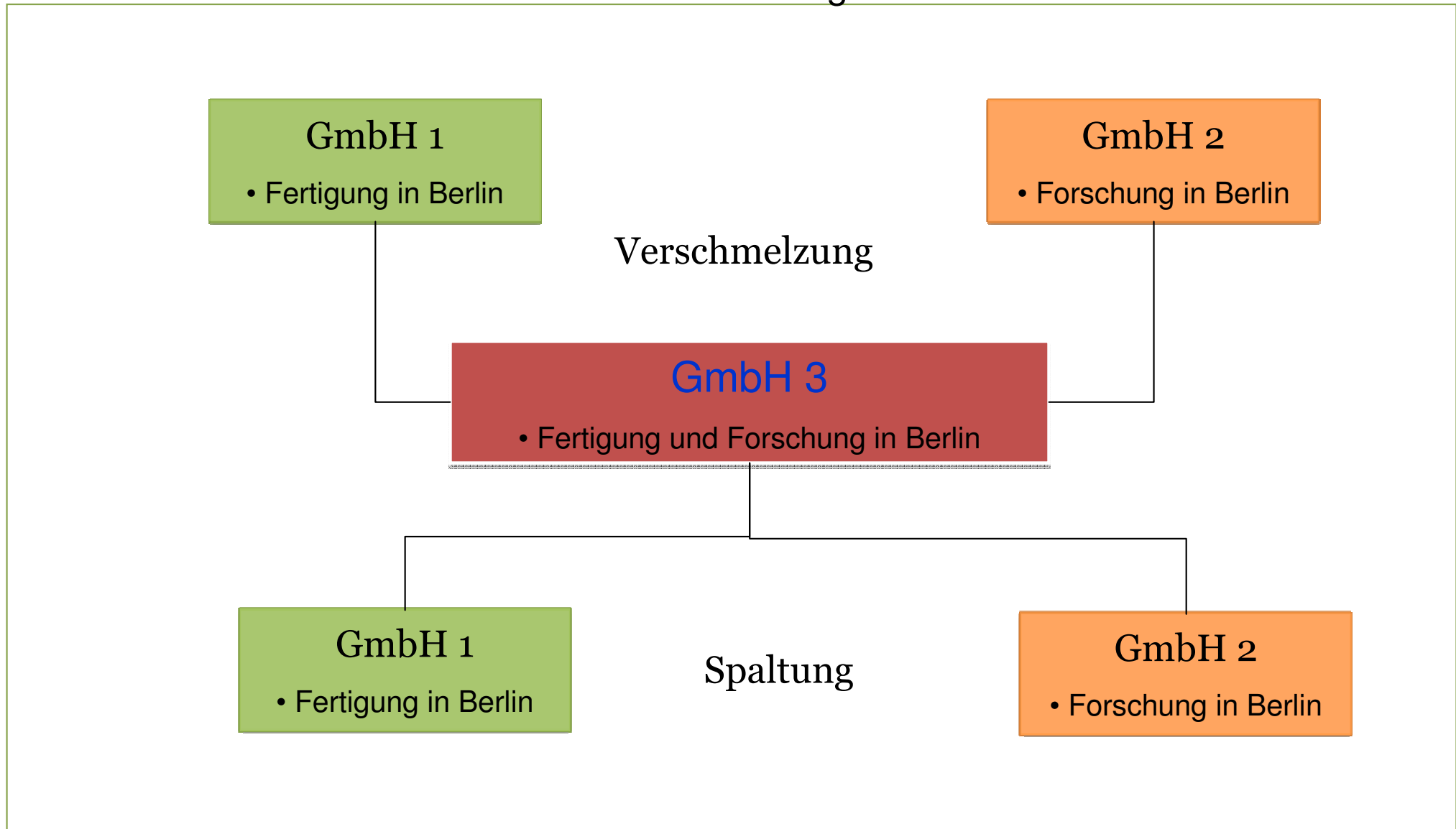
## Änderung der Gesellschafterstruktur



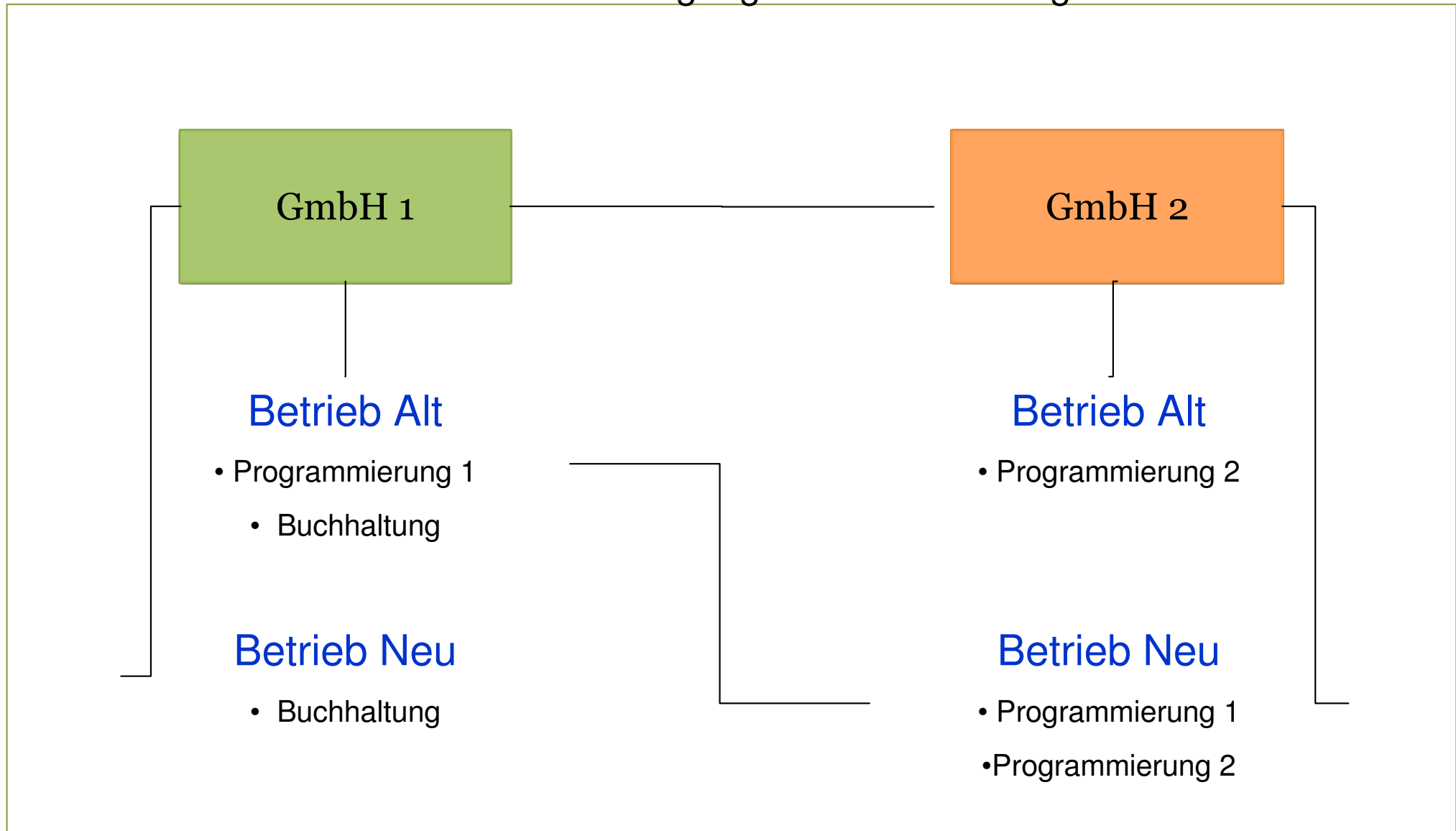
## Betriebsübergang



## Umwandlung



## Teilbetriebsübergang/Betriebsänderung





# Betriebsänderung

- **kollektivrechtlich:** §§ 111 BetrVG
  - Informations- und Beratungsansprüche BR, GBR, WA
  - Hinzuziehung von Sachverständigen
  - Interessenausgleich (Wann, Was, Wie)
  - Sozialplan (Ausgleich der wirtschaftlichen Nachteile)
- **individualrechtlich:** §§ 1 ff KschG
  - betriebsbedingte (Änderungs) Kündigung
  - mildere Mittel (Versetzung, ...)

# Fallen

- **kollektivrechtlich:**
  - Unterlassungsansprüche der Interessenvertretung
  - Informationsansprüche der Interessenvertretung
  - Gestaltung und Dotierung des Sozialplans
- **individualrechtlich:**
  - Sozialauswahl
  - Prüfung der mildereren Mittel

# Betriebsübergang

- **Tatbestand**
  - durch Rechtsgeschäft
  - Übergang des Betriebes/ Wahrung der wirtschaftlichen Einheit
  - neuer Inhaber
- **Rechtsfolge**
  - Eintritt in alle Rechten und Pflichten
  - Änderungsmöglichkeiten sehr begrenzt

# wirtschaftliche Einheit

- \* Fortbestand von Kundenbeziehungen
- \* Übernahme sachlicher Betriebsmittel
- \* Übernahme der Belegschaft
- \* Übernahme ideeller Betriebsmittel (Know How)
- \* Übernahme der Außendarstellung
- \* enger zeitlicher Zusammenhang

# Fallen

- \* Belehrungspflicht: § 613 a Abs. 4 BGB
- \* Widerspruchsrecht: § 613 a Abs. 6 BGB
- \* alle kommen mit: § 613 a Abs.1 S.1 BGB
- \* Änderungsverbote: § 613 a Abs. 1 S. 2 BGB
- \* Kündigungsverbote: § 613 a Abs. 4 BGB
- \* gesamtschuldnerische Haftung: § 613 a Abs. 2 BGB

## Arbeitnehmerüberlassung

### Konzernleihe

- Einsatz von Personal der Tochter oder Mutter bei der jeweils anderen

### Fremdleihe

- Einsatz von Personal aus einem nicht konzernangehörigen Zeitarbeitsunternehmen

# Konzernleihe

- **Konzern:** § 18 AktG
  - abhängiges und herrschendes Unternehmen
  - einheitliche Leitung
  - gilt auch für andere Gesellschaftsformen
- **Zeitraum:** § 1 Abs. 3 AÜG
  - vorübergehend: weit auszulegen (7 Monate)

# Fremdleihe

- **Rahmenvertrag mit Verleiher: § 12 AÜG**
  - Erlaubnispflicht
  - Risikoabwälzung: Krankheit, nicht geeigneter AN
  - Dokumentationspflicht: § 9 Nr. 1 AÜG, § 10 Abs. 1 AÜG
- **Eingliederung des Leiharbeitnehmers: § 106 GewO**
  - Weisungsrecht
  - Gleichbehandlungsgrundsatz
  - Beteiligung der eigenen Interessenvertretung



# Umwandlung

- **kollektivrechtlich:** § 325 UmwG, § 21 a, b BetrVG
  - Übergangsmandat Betriebsrat
  - Weitergeltung AN-Vertreter im Aufsichtsrat
  - Informationspflicht Betriebsrat: § 5 Abs. 3 UmwG
- **individualrechtlich:** §§ 323 f UmwG
  - kündigungsrechtl. Verschlechterungsverbot: 5 Jahre
  - Betriebsübergangsvorschriften bleiben unberührt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**berlin@onlinelaw.de**  
**www.onlinelaw.de**

Rechtsanwälte

Ivailo Ziegenhagen, Claas Oehler

IHDE & Partner Rechtsanwälte

Büro Berlin: Schönhauser Allee 10-11, 10119 Berlin

Tel: (+49) (0)30 - 44318660, Fax:(+49) (0)30 - 44318679